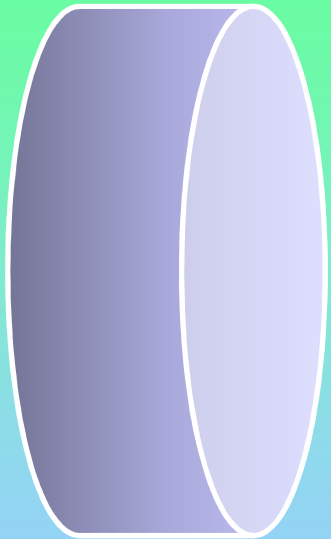


Das Wort Gottes ist nicht gefesselt

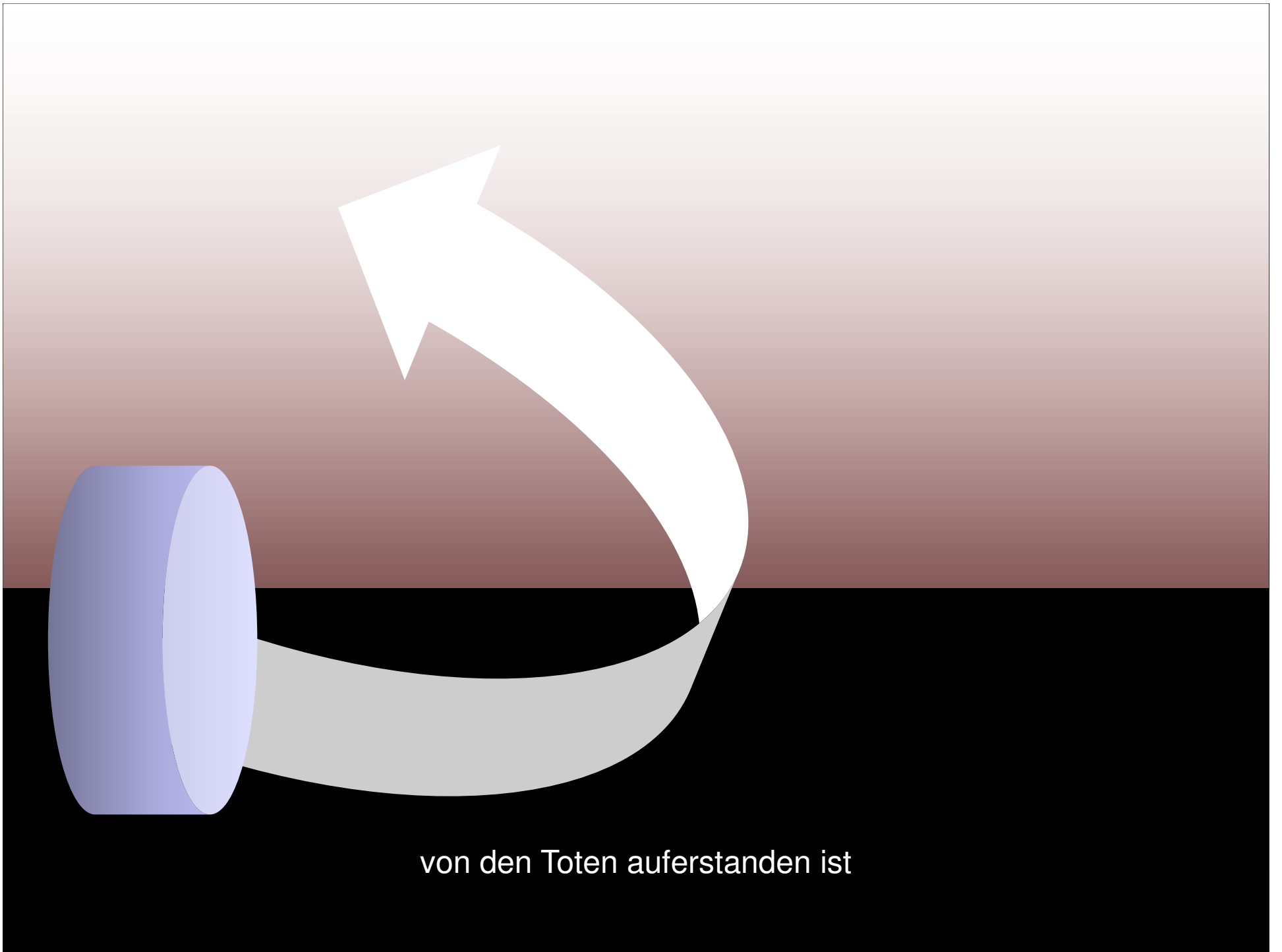
2013 10 13 - C, 28. Sonntag im Jahreskreis

Zweite Lesung aus dem Zweiten Brief des Apostels Paulus an Timotheus, 2 Tim. 2,8-13

<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-10-13>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



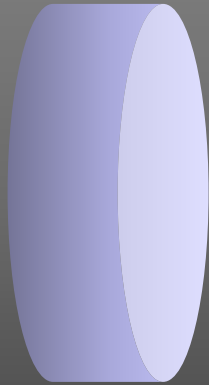
Denk daran, dass Jesus Christus, der Nachkomme Davids,



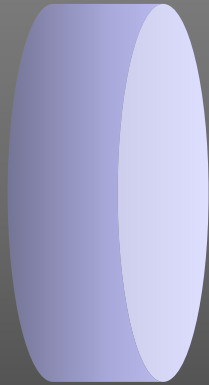
von den Toten auferstanden ist



so lautet mein Evangelium,



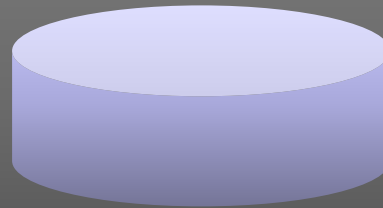
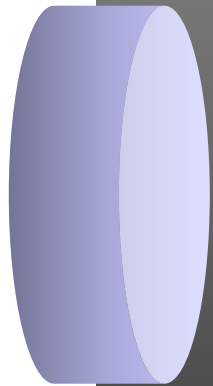
für das ich zu leiden habe



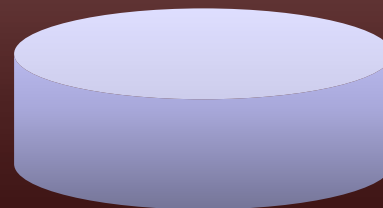
und sogar wie ein Verbrecher gefesselt bin;



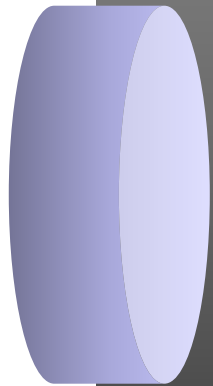
aber das Wort Gottes ist nicht gefesselt.



Das alles erdulde ich um der Auserwählten willen,



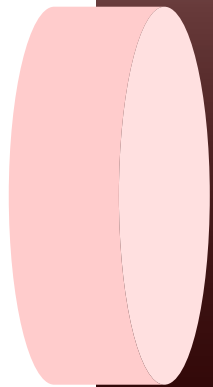
damit auch sie das Heil in Christus Jesus und die ewige Herrlichkeit erlangen.



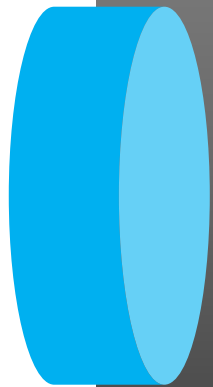
Das Wort ist glaubwürdig:



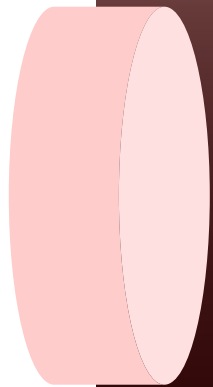
Wenn wir mit Christus gestorben sind,



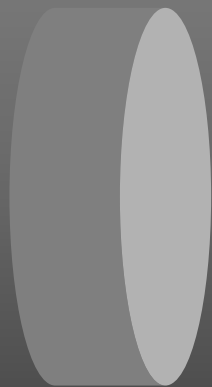
werden wir auch mit ihm leben;



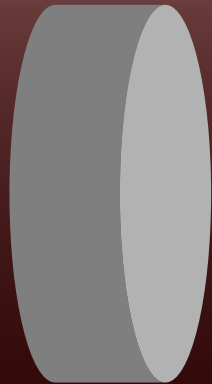
wenn wir standhaft bleiben,



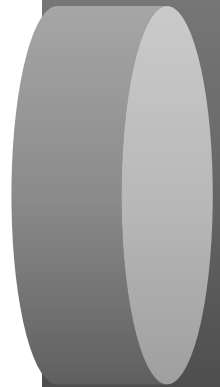
werden wir auch mit ihm herrschen;



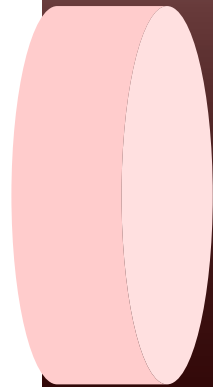
wenn wir ihn verleugnen,



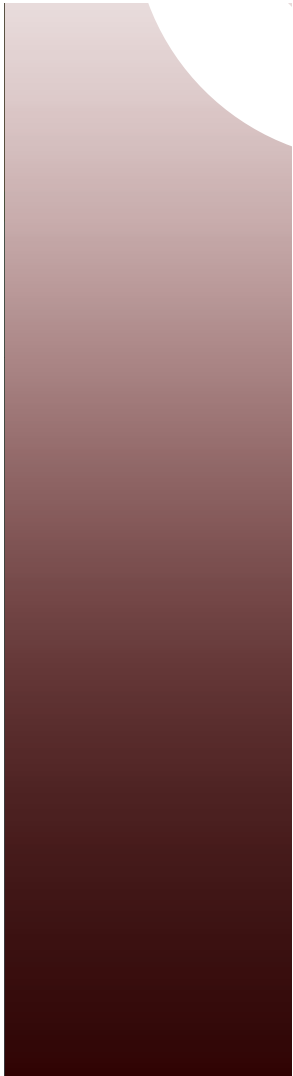
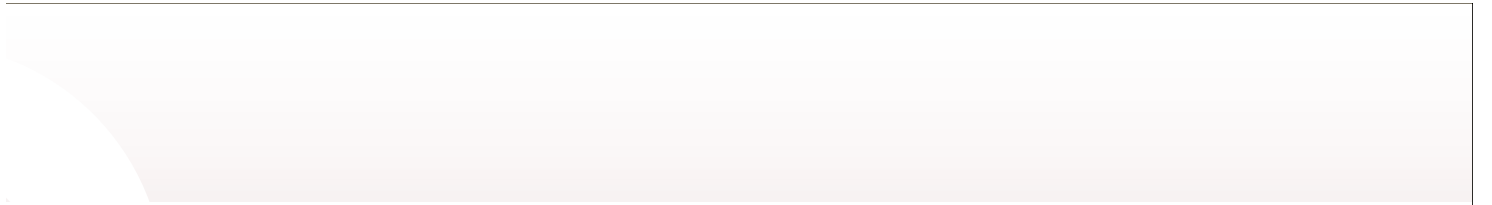
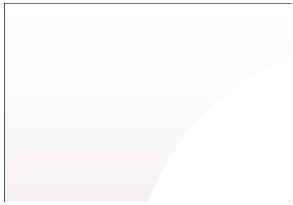
wird auch er uns verleugnen.



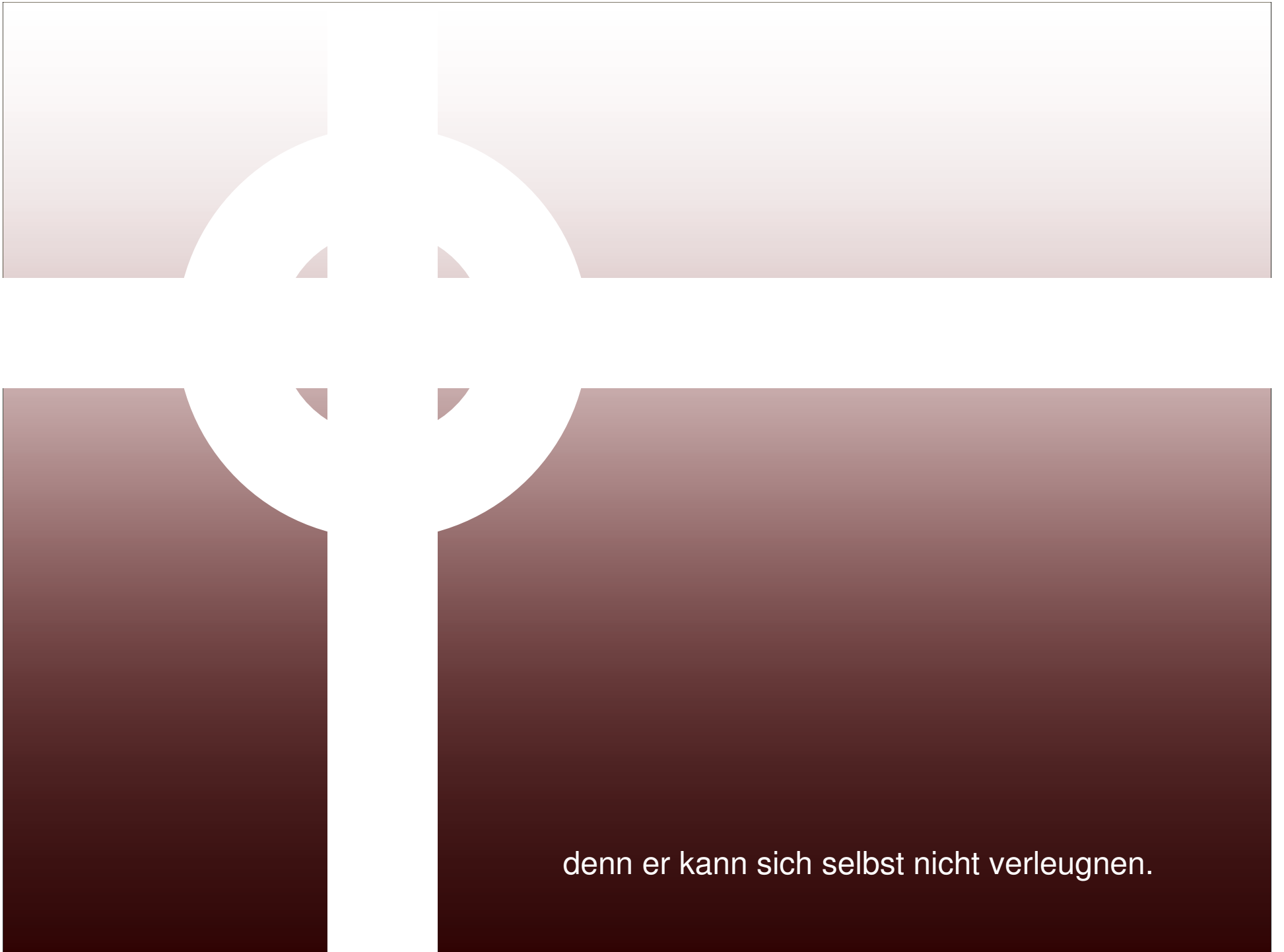
Wenn wir untreu sind



bleibt er doch treu,



denn er kann sich selbst nicht verleugnen.



denn er kann sich selbst nicht verleugnen.

